

Handbuch

der

Mineralogie

von

Joh. Friedr. Ludw. Hausmann,

ordentlichem Professor der Philosophie und Mitgliede der Königl.
Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.



Erster Band,

die Einleitung und vom Systeme, die Klasse der Kombustibilien
und aus der Klasse der Infombustibilien, die Unterordnung der
Metalloxyde enthaltend.

Göttingen,

bei Vandenhoeck und Ruprecht.

1813.

III. Pharmakosiderit.

Wesentlicher Bestandtheil: arseniksaures Eisenoxydhydrat *) (zufällig mit arseniksaurem Kupfer).

Kernkrystallisation: der Würfel.

Abänderungskrystallisationen: der Würfel an vier einander gegenüberstehenden Ecken abgestumpft, woraus zuweilen, bei Zunahme der Abstumpfung, eine Zuschärfung wird.

Im Wasser unauflöslich. Vor dem Löthrohre Arsenikdämpfe ausstoßend. Olivengrün, zuweilen einer Seite in das Smaragd-Grasgrüne, anderer Seite in das Bräunlichgrüne, Gelblichbraune, Schwarzlichbraune. Licht strohgelber Strich.

Im

*) Oder vielleicht richtiger: bald arseniksaures Eisenoxydhydrat, bald eine Verbindung von arseniksaurem Drydul- und Drydhydrate, bald arseniksaures Eisendrydhydrat.

Im Brüche uneben, in das unvollkommen muschliche, wenigglänzend, zwischen Fett und Glasartigem. Halbdurchsichtig.

Pharmakosiderit.

Würfelerz. Keuß Min. II. 4. 153.
Fer arseniaté. Haüy. Lucas tabl. méth. I. 312.

Würfelerz. Blumenb. Nat. 693.
Karst. Tab. 66.

Fer arseniaté. Haüy tabl. comp. 100.

Krystallisirt, in einzelnen oder zusammengesetzten Krystallen; die Krystallflächen demantartig glänzend; zwei derselben zuweilen nach der Diagonale gereift.

Gehalt:

nach Chenevix (Phil. trans. 1801.)	nach Vauquelin (Brongniart min. II. 185.)	
Eisenoxyd	45,5	48
Arseniksäure	31,0	18
Wasser	10,5	32
Kupferoxyd	9,0	—
Kiesel	4,0	—
Kohlensaurer Kalk	—	2
100	100	100

Begleiter: Quarz, Brauneisenstein, Kupferglanz, Kupferkies.

Fundorte: Zincroft, Karrarach, Muttrell und Huel Gorland Gruben in Cornwallis; St. Leonhard im Dep. de la Haute-Vienne in Frankreich.

Anmerkung. Proust hat in Spanien ein anderes, weißes arseniksaures Eisen entdeckt

entdeckt. (Journ. d. Phys. LXIII. 437.)
Nach ihm kommt auch in Schilt-arseniksaures Eisen vor. — Obige Charakteristik ist nach ausgezeichnet schönen Exemplaren aus Cornwallis entworfen, die sich in der bewundernswürdigen Sammlung des seel. Bergraths Abich in Schidingen befinden.